

Delphi- Prozess – 3. Fragerunde: Auswertungsmatrix

Verbreitungsstrategien	politisch / gesellschaftliche Debatte	Wissensvermittlung	praktische Umsetzung	Konzeptentwicklung	eigenes Verhalten ändern	Forschung	Community	inhaltliche Entwicklung	Motivationsschub	Communitybildung	durch Delphi anregen lassen	politisch / gesellschaftliche Debatte
Multiplikatoren entsprechend informieren und gewinnen (z.B. durch Konferenz)	im Feld Beteiligungsorientierung: klare Ziele in Wirtschaft und Gesellschaft stellen	„Evolution“ als Unterrichtsfach in den Schulen etablieren	Fallstudien - Fehlschläge, Erfolge - Ursachenforschung - in Unternehmen, in Schulen, in besonderen Veranstaltungen	Antworten und Ausblicke in ein stimmiges Konzept bringen	Vorteile aus Bionik z.B. Lotuseffekt wird sich schneller verbreiten - Verhaltensänderungen auf Grundlage veränderter Geisteshaltung und Einstellung wird sich schwieriger gestalten	Forschungsprojekte fördern	Communities gründen	die biologischen Grundlagen, welche alte Paradigmen ablösen können, sind erarbeitet	Konferenz stellt einen Treffpunkt von "Gleichgesinnten" dar	community ins Leben rufen	Diskussion der delphi-Beiträge (Realisierbarkeit und Chancen überlegen)	Forderungskatalog als „Evolutionmanifest“ an Politik und Wirtschaft
verschiedene Strategien zur Implementierung der innovativen, treibenden Ideen des Delphi- Prozesses z.B. Strategie des Schneeballeffektes	Ziele sollen Menschen erreichen und von Bedeutung sein	in Wirtschafts- und Ingenieurfachrichtungen - Uni, FH - eingliedern	Strukturierte Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen für einzelne Branchen oder Gesellschaftsgruppen und entsprechendes Marketing	Konzept muss konkrete Ableitung für das Management enthalten	neues Verständnis von Kooperation und Konkurrenz, von Leben und Vergehen, vom Umgang mit Fehlern oder von Motivation und Beteiligung wären hilfreich	verstärkte Anwendung im Bereich der angewandten Forschung	Regelmässige Kolumnen / Blogs	Implikationen für einzelne ökonomische Teilbereiche müssen erarbeitet ggf. auch empirisch erforscht werden	großer Pool an Erfahrungen, die bei der Überwindung von Widerständen im Umfeld gemacht werden oder wurden, vorhanden	Konferenz als Kick-Off für einen entsprechenden Prozess	Delphi- Prozess gibt der Konferenz viele Anregungen für Beiträge und Diskussionen	Verstetigung des Prozesses in Folgeaktivitäten
Überzeugungsarbeit leisten Fakten (in Form von Kennzahlen), sind damit wichtige Entscheidungsgrundlage	Kernkompetenze wie: freiheitliche Grundwerte, Verantwortung, Achtung der Menschenwürde ua. müssen in den Zielen Bezug finden	„Aufklärung“ durch die Medien	Studien, Evaluierungen oder Ergebnisse eines Monitorings oder Benchmarks sind notwendige nächste Schritte	Entwicklung / Zusammenführung einer in sich konsistenten Theorie	den eigenen Standpunkt relativieren	verstärkte Ableitung evolutionär geprägter Strategien / Handlungsempfehlungen im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung sowie auch im Consultingbereich		Analyseverfahren, welche alte und neue Unternehmensführung in Korrelation setzen und Wirksamkeit nachweisen	Konferenz soll begeistern	überzeugte Akteure und entsprechende geeignete Förderkulissen zur Umsetzung werden benötigt	Ergebnisse des Delphi- Prozesses helfen den eigenen Blick zu schärfen	
Instrumente finden, um den Prozess (Wissen disziplinenübergreifend zu transferieren) kontinuierlich fortzuführen	Handeln des Menschen stimulieren	Schulung in Unternehmen	Ideen und Vorhaben müssen in der Praxis bewiesen werden	Gesetzmäßigkeiten eines evaluationsbiologischen Konzepts muss Performancesteigerung, Mitarbeitermotivation etc. nachweisen	sich selbst auch mal nicht so wichtig nehmen, ohne an Begeisterung einzubüßen			Clusterung der Ergebnisse der Konferenz nach politischen, sozialen, ökologischen, makro- und mikroökonomischen Themen	neue Denkrichtungen eingehen, kreativ werden und gegen den Strom schwimmen	Recherche über Förderkulissen wären hilfreich		
Kreativitätstechniken zur Förderung des Prozesses anwenden - > Methode des "Sechshüte"	stärkere Partizipation der Wähler an lokalen/regionalen politischen Entscheidungen durch direkte Demokratieformen	Vorträge, interdisziplinäre Veranstaltungen - Öffentlichkeit / Unternehmen	konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Vorteile für die Bereiche des Managements (Leadership, Performance Management, Recruiting, Mitarbeiterentwicklung, Controlling und Evaluation etc.) vorstellen					Zusammenfassung in zentrale Thesen				

Datenbanken entwickeln, in denen Wissen verschiedener Disziplinen gesammelt und Transfermöglichkeiten angedeutet werden	Konzeption, Ausformulierung und Implementierung eines weltweit gültigen Regelsystems zur Balancierung der Wirtschaftssysteme (Kalkulierbarkeit der Rahmenbedingungen des globalen Wirtschaftslebens)	Integration der evolutionssystemischen Betrachtungsweisen in BWL- und VWL-Studiengänge.	dem Management den Nutzen für die Steigerung von Profit und Performance aufzeigen -> Leistungsgrad für ein neues Konzept					(Versuch der) Erstellung eines Schaubilds, in dem die Wechselwirkungen/Abhängigkeiten der unterschiedlichen Systeme ablesbar sind						
durch Brainstorming-Prozesse können Transfermöglichkeiten erarbeitet werden	Implementierung der synergetischen Betrachtungsweise in das Rechtssystem (z.B. Umweltrecht – bislang ist das Römische Rechte mit kausalen Ursache - Wirkungsbeziehungen Rechtsgrundlage)	Wissen muss Mitarbeitern, Politikern und Mitmenschen unentwegt zur Verfügung stehen						Argumentationsstränge entwickeln und Fakten liefern die Entscheidungsprozesse im Alltag beeinflussen						
Innovationen (wie auch der Delphi-Prozess) werden mit Argwohn betrachtet und in der Regel als Suspekt empfunden	schnelle, zielgerichtete und erfolgreiche Umsetzung in Gesellschaft und Politik kaum vorstellbar	Prozesse lassen sich generell nur gestalten, wenn Wissen vorhanden ist												
8	8	8	6	4	4	3	2	7	4	4	3	2		